

Bernd Schröder:

CDU muss mit einer Stimme sprechen

Zu der Presseinformation des CDU-Landesvorsitzenden Peter Harry Carstensen erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Schröder:

Vielen Dank, Herr Carstensen, für die Bereitschaft, uns bei unserer Anmeldung zum Bundesverkehrswegeplan zu unterstützen. Die Landesregierung hat alle für das Land wesentlichen Punkte angemeldet; einiges ist jedoch noch nachzuarbeiten. Wir freuen uns über jeden, der unsere Positionen in Berlin unterstützt.

Ganz besonders wichtig wäre es, wenn Herr Carstensen seinen Parteikollegen, den niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff, aufforderte, die Anbindung der A 20 an die A 1 für den Bundesverkehrswegeplan anzumelden, damit die CDU eine einheitliche Meinung vertritt. Das wäre die beste Unterstützung schleswig-holsteinischer Interessen durch die Landes-CDU. So würden auch die norddeutschen Kräfte am besten gebündelt, um unsere gemeinsamen Interessen in Berlin durchzusetzen.